

N. N., : Empörung (1885)

1 Manchmal ist's mir, als packte mich ein Krampf,
2 Wenn ich halbmüde, halbverdrossen,
3 Verträumt, mechanisch dem Gewölk nachstarre,
4 Das sich in zarten, duftig blauen Ringen
5 Von der Cigarre mählich löst — — —:
6 Da ist es mir, als packte mich ein Krampf —
7 Als schlüg' an's Ohr mir dröhnend Roßgestampf —
8 Als schlüg' an's Ohr mir gellend Horngeschmetter —
9 Als rief mich Posaunenton zum Kampf
10 Für einen neuen Heiland — einen neuen Retter!

11 In wilden Rhythmen pulst mein Blut —
12 Aufschwillt mir jauchzender Titanenmuth —
13 Erstickt liegt der
14 Und wirbelt auseinander wie der Blätter
15 Zermürbte Spreu im Herbststurmtosen!
16 Ich lebe nur der
17 Und ihre Rosen
18 Blüh'n auf in meiner qualzerspaltenen Brust
19 Hei! Wilde Götterlust,
20 Auf dürrer Haidepfad
21 Dahinzufiegen!
22 Es dampft das Roß — und in die Locken wühlt
23 Der Sturm sich ein — —
24 Gespenstisch liegen
25 Des Mondes gleißend weiße Silberschleier
26 In fahl cristall'nem Schein
27 Weit ausgespannt
28 Auf dem Haideland
29 Hei! Wie hinweggespült
30 Wird da des Zweifels leichenfarbner Dunst! —
31 Es athmet freier auf und freier
32 Die erlöste Brust —

33 Und in allmächt'ger Brunst,
34 In neugeborner Werdelust,
35 Umfaßt sie tief und voll
36 Des Lebens ganzes Sein
37 Und die lebend'ge
38 Ein heißer Groll
39 Flammt auf wie greller blut'ger Nordlichtschein,
40 Daß
41 Am Heiligsten begangen ward!
42 Verblindet und genarrt
43 Hab' ich gefröhnt nur blödem
44 — — — — —
45 — — — — —
46 Hei! Wie der Sturm in gellender Melodei,
47 Mit dröhnend heis'rem Schrei,
48 Mir um das Haupt braust!
49 Wie die Wolken flattern
50 Und windgehetzt,
51 Zerrissen und zerfetzt,
52 Zu Riesenbänken sich zusammenschieben! ... — — —
53 Ich balle wild die Faust:
54 Das war dein Sein? — das war dein Lieben?
55 Verflucht! Nur Nattern,
56 Giftgeschwollen,
57 Hast du an deiner Brust genährt,
58 Hast dich erbärmlich nur gescheert
59 Nach Hinz und Kunz und ihrem Alltagsschnattern!
60 Liebäugeltest mit Basen und Gevattern —
61 War das ein Leben aus dem
62 Wo hingerafft
63 Von heil'ger Leidenschaft,
64 In unversöhnlich großem Rächergrollen
65 Du niederschlugst der Buben feilen Tand?!
66 Und wo mit schwertbewehrter Siegerhand
67 Der

68 Wo du mit der Parole: „ich vollbrings!“
69 Den Leib der Sphinx,
70 Ein starker Siegfried, sprengtest aus den Fugen?!
71 Und ihre Räthselfragen,
72 Die bekannten, klugen,
73 Die manchen Schwächling schon zerbrochen,
74 Zertreten hast?
75 Nur blöde Ofenrast,
76 Verschämt, verkrochen,
77 Hast du gehalten:
78 So leichte Beute nächtiger Gewalten! ...
79 — — — — —
80 So schreit's in mir, und wilder Durst entbrennt
81 In meiner Brust nach stürzender Zerstörung!
82 Stolz wogt des Hasses Flammenelement
83 Und lechzt nach Rache und Empörung!
84 Satt hab' ich endlich diese Hirnbethörung —
85 Satt diese dunst'ge Trugbelehrung!
86 Der Afterweisheit Götzen will ich fegen
87 Von ihren gleißenden Despotensesseln —
88 Will mit der That gewucht'gen Donnerschlägen
89 Ihr Reich in Schutt und Trümmer legen:
90 Denn — nein! — nicht länger trag' ich diese Fesseln!

(Textopus: Empörung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21514>)